

## Internat bietet ein „Zuhause auf Zeit“

Seit 1997 bietet der Landesinnungsverband des Dachdeckerhandwerks Schleswig-Holstein Dachdeckerlehrlingen eine Unterbringungsmöglichkeit im eigenen Internat an.

Zunächst stand nur ein Internatsgebäude zur Verfügung, welches aber in 1999 durch das benachbarte Gebäude ergänzt wurde, da die Kapazitäten bei weitem nicht ausreichten. Seitdem stehen 142 Betten zumeist in 2-Bett-Zimmern mit eigenem Duschbad zur Verfügung.

Den Auszubildenden wird während ihrer schulischen und überbetrieblichen Ausbildung nach einem Betreuungskonzept ein „Zuhause auf Zeit“ geboten.

Immerhin 40 Wochen verbringen die Lehrlinge innerhalb der dreijährigen Ausbildung in Blankensee und mancher ist das erste Mal für längere Zeit weg von zuhause. Der engagierte Einsatz des Internatsteams und die durch den Förderkreis des Internates geschaffenen Freizeiteinrichtungen machten sich für die Auszubildenden bald positiv bemerkbar. Weiter dazu beigetragen hat auch die seit August 2004 im Hause angebotene Vollverpflegung aus eigener Küche.

Das Internatsteam bringt „seine“ Lehrlinge durch den Tag und ist auch für sie da, wenn sie nach Unterrichtsende „nach Hause“ kommen. Oft bis spät in die Nacht hinein werden die kleinen und großen persönlichen, sozialen und beruflichen Krisen und Konflikte diskutiert.

Unsere Auszubildenden können sich im Internat wohlfühlen. Dabei werden klare und verlässliche Strukturen vorgegeben. Die Auszubildenden müssen Regeln beachten und mit Konsequenzen bei Verstößen rechnen; aber ohne Regeln ist ein geordnetes Zusammenleben undenkbar!

Ca. 80 bis 90 % der Lehrlinge eines Lehrjahres nutzen diese Unterbringungsmöglichkeit im Internat und so ist die Auslastung des Internates recht erfreulich. Manchmal kommt es sogar vor, dass Lehrlinge innerhalb des Ausbildungspark in einem Studentenwohnheim untergebracht werden müssen, weil die Bettenkapazität des Internates erschöpft ist. Aber auch diese Lehrlinge können das Freizeitangebot und die Verpflegung im Hause voll nutzen.

